



Soziales / Kinderbetreuung:
 Auch die FDP Fraktion hat im Herbst 2010 einer deutlichen Erhöhung der Gebühren für Kindergarten / Horte / Krippen zugestimmt. Die Proteste der Eltern und Träger haben uns aber gezeigt, dass Beschlüsse in Klausur nicht mehr zeitgemäss sind und dass wir die Beteiligung der Bevölkerung suchen müssen. **FDP** und **SPD** haben daraufhin die "Reissleine" gezogen, Beschlüsse verhindert und einen **Arbeitskreis Kinderbetreuung**, mit Eltern, Freien Trägern (z.B. AWO, beiden Kirchen), Verwaltung und Fraktionen - gegen die gesamte CSU Fraktion und den Oberbürgermeister - durchgesetzt. Die Bürgerschaft wurde direkt in die Entscheidungsfindung eingebunden. Dieser Arbeitskreis hat **folgenden Kompromiss** herbeigeführt: **Einkommensabhängige Gebühren** wird es **nicht geben!** Obwohl wir dies weiter befürworten und dies zur Entlastung einkommenschwächerer Familien durchsetzen wollten, können wir uns nicht über das Votum der Eltern und der freien Träger, die dies beide klar ablehnen, hinweg setzen. - Aufgrund der **uns vorliegenden Zahlen** konnten wir einer Gebührenerhöhung von 15 €/ Monat für den **Kindergarten**, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, nicht zustimmen. 5 €/ Monat Erhöhung für das Kindergartenjahr 2011/2012 und eine weitere Erhöhung von 5 € in 2 Jahren wären ausreichend gewesen. (weitere Info unter www.fdp-nu.de) **Kinderkrippen:** Hier treten wir für Gebühren ein, wie es im bayerischen Kinderbildungs / Betreuungsgesetz vorgesehen ist. 30 € Monat Erhöhung haben wir abgelehnt./s.www.fdp-nu.de) **Defizitlösung für die freien Träger:** Defizite der Kindertagesstätten der freien Träger werden von der Stadt übernommen. Überschüsse gibt es nicht mehr.

Wirtschaftliches Handeln kann über Pauschalen gefördert werden. **Ferienbetreuung:** Ab Herbst 2011 wird für die Kinder unserer Stadt fast das ganze Jahr eine Betreuung von 7-17 Uhr an Schule, Hort, erweiterter Mittagsbetreuung und in den Ferien angeboten. **Erweiterte Mittagsbetreuung:** Von der FDP vor Jahren durchgesetzt, ist die erweiterte Mittagsbetreuung zu einer Art "kleiner Hort" geworden. Die FDP hat im Stadtrat einen Ausbau der Betreuung mit pädagogischer Fach- und pädagogischer Hilfskraft festschreiben können. Die FDP hat dies als einzige Partei seit dem Spätherbst 2010 gefordert. **Horte:** Sie bleiben die nächsten Jahre erhalten. Die Zeit wird zeigen, ob die Eltern den Hort oder die erweiterte Mittagsbetreuung wählen werden. Für die FDP ist nicht geklärt, ob der finanzielle Mehraufwand, den die Stadt für ein Hortkind, gegenüber einem Kind der erweiterten Mittagsbetreuung, bezahlt, gerecht ist. Im Rahmen der Gleichbehandlung aller Kinder, und v.a. der Notwendigkeit der Förderung der Kinder, die diese dringend benötigen, sehen wir dies mit Skepsis. Wir **danken** nochmals allen **Arbeitskreisteilnehmern**. **Seniorenbeirat:** (FDP/Frau Wanke,CSU) Es finden regelmässige Treffen statt. **Jugendbeirat:(Beteiligung)** Die von uns durchgesetzte Jugendbeteiligung nimmt langsam Gestalt an. Der Vortrag von Herrn Professor Spahn (www.fdp-nu.de) hat den Fraktionen gezeigt, welches Potential in der Beteiligung unserer Kinder und Jugendlichen für die Entwicklung unserer Stadt steckt. Wir sind weiterhin für dezentrale,

lokale Projekte, aber auch offen für die sich daraus entwickelnde Chance eines **Jugendparlamentes**. Die Stadt muss hier mit Personal und Geldmitteln als verlässlicher Partner der Jugend bereit stehen. (weiteres, www.fdp-nu.de) **Bildungshaus:** (Antrag FDP und Teile der CSU) Die verstärkte Zusammenarbeit der Grundschule Stadtmitte mit dem Kindergarten Zauberwald wird im Herbst 2011 beginnen. **Wirtschaft / Finanzen:** **Die Schulden** der Stadt NU betragen 07 / 2011 noch immer 55,6 Mio €. Das sind 1039 €/ Bürger. In den letzten Jahren ist es der Stadt nicht gelungen, diese Schulden abzubauen. Dies sollte dieses Jahr (gute Konjunktur) möglich sein. Die FDP wird weiterhin ihr Handeln auf den Abbau der Verschuldung, aber ebenso auf den Erhalt /Ausbau unserer sozialen Strukturen richten. **Handel:** FDP und Stadtrat Kammerer (SPD) haben gemeinsam eine Zusammenarbeit der Stadt und der Händler zur Belebung unserer Innenstadt beantragt. Die Stadt selbst hat dies, ebenso wie WIN (Wir in Neu-Ulm) verstärkt getan. Erste Erfolge zeigen sich: (Neu-Ulm inside, Winterzauber, Kalender) **IHK / Fachhochschule:** (Antrag FDP) Der einmal im Jahr stattfindende Kontakt mit Wirtschaft und Lehre ist inzwischen institutionalisiert. Die **Sparkasse Neu-Ulm** hat, nach Widerstand der FDP, SPD und der Grünen, ihre Erweiterungspläne geändert und mehrere Architekturbüros in ihre Planung einbezogen. Dies hatte die FDP als erste Fraktion gefordert. Das Ergebnis der neuen Planungen kann sich sehen lassen!

Grossprojekte:
Multifunktionshalle: Bald finden die ersten Konzerte statt! **Eröffnung:** 9.12.2011! Wir freuen uns auf Sport und Kultur. Wir befürchten aber, dass schon in einigen Jahren höhere Zuschüsse benötigt werden. (Ges.kost. 30 Mio. U/NU)
Strassenbahn: s. Rückseite.
Regionalbahn: Wir unterstützen diese, von uns schon vor Jahren beantragte, **Planung** (S-Bahnsystem mit Verknüpfung der bestehenden Linien. (Ulm-Senden-Weissenhorn)
Edwin-Scharf-Haus: Die FDP will ein schlüssiges Konzept zum Ausbau / Sanierung / Erweiterung. Vor allem die Folgekosten müssen geklärt sein. Vorher werden wir den ca. **12 Mio. €**, die von der Verwaltung für An / Ausbau und die Energiesanierung in den kommenden Jahren geplant sind, nicht zustimmen.
Atlantis: "Wonnemar Donaabad" Nach aufwändiger Renovierung (**9,3 Mio €**Ulm/NU) wieder geöffnet.
Glacis Galerie: Nun kommt sie doch! Die FDP hofft, dass sie ein "Magnet" wird und die Innenstadt beleben wird. Wir wollen eine **Flaniermeile** von Bahnhof Ulm zum Bahnhof Neu-Ulm.
Möbel Mahler: Das alte "Mutschlercenter" erwacht! 400 Arbeitsplätze scheinen möglich!!
Kletterhalle Neu-Ulm: Von Privat initiiert, bald fertig!
Reuttierstrasse, Untertunnelung: Baubeginn : 2012
NU 21: Die Bebauung geht voran.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Ulm! Sie erhalten mit diesem Exemplar die „**dritte**“ Informationsbroschüre der FDP Stadtratsfraktion Neu-Ulm. Wenn Sie Anregungen oder Kritik äußern möchten, tun Sie dies bitte! Der Meinungsaustausch mit **Ihnen** ist uns wichtig !

Vor Ort haben wir u.a.: den **Sparkassenneubau** im Sinne eines "Wettbewerbs" beeinflusst Die **Energiewende** mit den Grünen, der SPD und den "Freien Wählern" auf den Weg gebracht den **Arbeitskreis** Kinderbetreuung mit der SPD durchgesetzt den interaktiven **Internetauftritt** erreicht und damit der erweiterten Bürgerbeteiligung den Weg bereitet

Wir wollen die Gewerbegebiete **gezielt** an zukunftssichere Wirtschaftsbetriebe vergeben und z.B. Möbel Mahler besser an die Innenstadt anbinden.

Wir werden die **Bürgerbeteiligung** weiterhin ernst nehmen. Wir werden Ihnen am 11.11.11 um 18 Uhr im Saal der Petruskirche am Petrusplatz den **Haushalt 2012** der Stadt Neu-Ulm vorstellen.

Mit der Politik der FDP in Berlin sind wir teilweise nicht einverstanden: Wir sind für : Den Atomausstieg und die Energiewende Für den Mindestlohn und gegen das "Aufstocken" für den kostenfreien Kindergarten und für eine Sanierung unserer Haushalte im Sinne unserer Kinder.

Wir stehen für eine **liberale, sozial und wirtschaftlich handelnde FDP** und versuchen diesen Ansatz vor Ort umzusetzen.

Ihre Stadträte:
 Dr. Alfred Schömig Günter Gillich Georg Osswald

Texte und Bilder: Dr. Alf Schömig
 Verantwortung im Sinne des Presserechts: Dr. Alf Schömig
 Sie finden uns inzwischen auch in **Facebook**, FDP Neu-Ulm, Ortsverband!



Kultur:

Wir haben ein wunderbares Museum, eine "starke" Musikschule, "runderneute" Bäder und eine gut ausgestattete Bibliothek. Wir können unsere BürgerInnen nur auffordern, sich durch die Angebote selbst überzeugen zu lassen.

Vereine:

Weiterhin werden wir die Vereine im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt unterstützen. Aber Projekte, die nicht nur der Unterhaltung vorhandener Anlagen dienen, müssen sich in eine zeitliche Prioritätenliste einordnen lassen.

Sicherung der finanziellen Kraft der Stadt Neu-Ulm durch Sanierung des Haushalts und Abbau der Schulden!

Umwelt / Wohnen/Energie:

Die FDP hat **beantragt:**
 - eine Gesamtschau der energetischen Bilanz der Stadt NU. Wir müssen **Co2 Einsparziele** bis zu **50 %** bis **2020** aufstellen und diese auch einhalten.
 - die Darstellung der Kosten / Finanzierung der energetischen **Sanierung** der städtischen Gebäude (dies zusammen mit SPD u. Grünen)
 - alle geeigneten Dächer der städtischen Immobilien zur Gewinnung **regenerativer Energien** zu nutzen. Dies ist Ende 2013 erreicht.
 - einen **Fond** "regenerative Energie", z.B. übe die SWU, einzurichten, um unsere Bürger direkt zu beteiligen.
 - eine **Energietagung** um diese u.a. Einzelmassnahmen in ein Konzept für die nächsten 10 Jahre zu integrieren. (dies auf unsere Initiative mit SPD, Grünen und FW)
 Auch wenn diese Anträge Investitionen nötig machen, sehen wir, aufgrund der staatlichen Förderung, der Energieeinsparung und dem mittelfristigen finanziellen Rückfluss, einen Beitrag zur **Energiewende** und eine Investition in **Nachhaltigkeit!**
 .
 Auf Antrag der FDP kann 2012 eine **Schule** in Neu-Ulm, die Hälfte der vor Ort erzielten Energieeinsparung, für eigene Projekte verwenden.
 .
 Die von FDP und Grünen seit Jahren geforderten Vorgaben für Energiestandards beim Wohnungsbau sind erreicht. Im Wohnungsneubau gilt KfW 70, in Offenhausen an den Pfluggärten, gilt KfW 40 Standard.
 .
 Die in Pfuhl geplante **Biogasanlage** ist in ihrer Grösse und Substraten für uns nicht zustimmungsfähig. Dennoch denken, wir, dass generell kleinere Anlagen, die dezentral und auch mit Bioabfällen Energie erzeugen sinnvoll sind. (s. Finningen).

ÖPNV:

Radwege: auf FDP Antrag Investition: statt 50000 € 100000 € (Jahr).
Strassenbahn: Kostenschätzung (Stand März 2011) bei Ausbau bis Ludwigsfeld: ca. 70 Mill. € Anteil der Stadt ca. 30-40 Mill. € Das ist nicht finanzierbar. Dennoch muss alternativ die Trasse vom Bahnhof Ulm zum Bahnhof NU, entlang einer **"Flaniermeile!"** sowie die Weiterführung über das Vorfeld geklärt werden.
Luftreinhalteplan: aktuelle Werte ... www.fdp-nu.de Wiedervorlage erfolgt 2012.

Lärm/Verkehr:

Die Sperrung des **Transitverkehrs** für LKWs über 3,5 T. auf der **B10 / Adenauerbrücke** hat eine leichte Lärm-minderung für die Anwohner bewirkt. Die FDP hat beantragt, die **LKW Maut** auch auf diese Trasse, auszuweiten.

Wohnungen:

Wir haben gezeigt, dass die Planungen der Stadt die Bevölkerungsentwicklung bis 2020 nicht ausreichend berücksichtigt. Auf unsere Initiative hin werden neue Baugebiete ausgewiesen oder in der Planung vorgezogen. Die ersten sind **"Lönstrasse"** und **"Pfluggärten"**. Bis 2015 sind 1575 Wohneinheiten WE bis 2025 2640 WE geplant. Im Sinne der Nachhaltigkeit soll dies vorwiegend in der Innenstadt, durch Stadtteilabrundung und Brachenverwertung erfolgen. (geplante Wohngebiete siehe: www.fdp-nu.de **FNP Flächennutzungsplan**)

Wir unterstützen die **NUWOG**, und die **BGNU** die mit ihren Wohnungen sozialen Wohnraum für Neu-Ulm bereitstellt. Glückwunsch an AWO und BGNU zum neuen Treff im Westen!

Bürgerbeteiligung:

im Rahmen der Proteste der Eltern und der freien Träger beim Thema Kinderbetreuung in NU haben wir gelernt, dass wir unser Handeln mit Ihnen, den **Bürgern** besser besprechen müssen. Wir haben mit Anträgen **erreicht:**
 - Die Beschlusslage Kinderbetreuung wurde verhindert und ein **Arbeitskreis** durchgesetzt, s.o.
 - Eine deutliche Erweiterung der **Internetkommunikation**.
 - Eine **Bürgerversammlung** vor den Haushaltsberatungen, (Bürgerhaushalt) wurde vom **Stadtrat abgelehnt**. Die FDP wird Ihnen die wichtigsten Zahlen des **Haushalts 2012** vorstellen. Einzelheiten dazu auf der Rückseite!
Bürgerprojekte, für die Sie Unterschriften sammeln und dem Rat vorlegen können und eine Tagung zum weiteren Ausbau der Bürgerbeteiligung für das Frühjahr 2012, sind von uns beantragt. (Vorgaben, Einzelheiten dazu www.fdp-nu.de)

Stadtteile/Wohngbiete:

schnelles Internet für alle bis 2012!
Die Liste der geplanten Wohn / Misch und Gewerbegebiete finden Sie unter: www.fdp-nu.de

Burlafingen:

Kreisel an der Adenauerstrasse, 2012 / 2013 Kindergartenneubau, neue Kinderkrippe.

Finningen:

Sanierung Schützenheim (um 1,5 Mio €)

Holzschwang:

Verlegung NU 3 hat begonnen.

Ludwigsfeld:

Beruhigung der Memmingerstrasse! Antrag der FDP und FW wird im Verkehrsentwicklungsplan bearbeitet. Mittelfristig Dorfplatz.

Offenhausen:

2013 Kinderkrippe. Mittelfristig Dorfplatz u. Kreuzungsgestaltung. Lebensmittelversorgung vor Ort ist nötig!

Pfuhl:

Sanierung der K.S.- Schule ab 2012. Feuerwehrgerätehaus ist bald fertig ! Mittelfristig Dorfplatz.

Schwaighofen:

Kreuzung Europa/Reuttierstrasse Verkehrsbelastung der Reuttierstrasse.

Innenstadt:

Die **räumlich erweiterte** Innenstadt-sanierung bis 2018 ist beschlossen. **Glacis-Galerie, Sparkassenneubau** setzen städtische Impulse. **NU 21** wird weiter bebaut. Die Maximilianstrasse wird **sichtbarer** Teil der "Grünen Brücke".

Weststadt:

"Weiss-Gelände", "Braunareal", altes Gefängnis, Krankehausteilneubau. Überall entstehen neue Strukturen. Ersatz für die **Flussmeisterei** gesucht!

Oststadt

Möbel Mahler belebt Mutschlercenter. Familienzentrum und Oststadtbüro sind zusammengeführt.

Vorfeld/Wiley Nord:

Städtebaulicher Wettbewerb zur Überplanung der frei werdenden Gebäude. (Schulen) Ausbau der Wohneinheiten. Aber: Strukturerehalt **"soziale Stadt"** und Erhalt des Hortes im Vorfeld.

Wiley:

Wie von uns 2008 und jetzt beantragt, entstehen keine Schrebergärten !

Internet geplant über SWU/Telenet

weiter Infos unter www.fdp-nu.de



Meilensteine:

- Bürgerstiftung**
- Gleichstellungskonzept Rathaus 1**
- 1. Ganztagesklasse einer Grundschule 1**
- Erweiterte Mittagsbetreuung**
- Bildungshaus 1**
- Seniorenbeirat 1**
- Jugendbeirat/Beteiligung 2**
- Anstoß Energiewende 3**
- Bürgerbeteiligung 4**

1) Gemeinsamer Antrag mit Frau Wanke CSU Bildungshaus mit CSU Arbeitskreis Familie und Beruf
 2) an einer Schule wird ein Beteiligungsmodell erarbeitet
 3) auf Initiative der FDP mit SPD Grünen und Freien Wählern
 4) Arbeitskreis Kinder, interaktiver Internetauftritt der Stadt

Die Stadtratsfraktion berichtet:

Dr. Alfred Schömig / Fraktionsvorsitz
Georg Osswald
Günter Gillich

89231 Neu-Ulm, Jahnufer 20
 Tel: 0731/1403 80, info@fdp-nu.de